

GÖSSWALD (1930) interpretiert die Lebensweise von *ravouxi* („wenn die Beobachtungen von RAVOUX ... auf Richtigkeit beruhen“ – GÖSSWALD 1930) als einen über das Stadium der *Epimyrma*-Arten „mit rudimentärem Arbeiterstand“ hinausgehend degenerierten Parasitismus. Bei WILSON (1971) ist dies bereits Tatsache: „There is one species, *E. ravouxi*, a parasite of *Leptothorax unifasciatus*, which has taken the final step of permitting the host queens to live.“

Da *Leptothorax unifasciatus* jedoch in allen mir bekannten Verbreitungsgebieten obligatorisch monogyn ist (BUSCHINGER 1974 a), tauchten Zweifel auf angesichts der Behauptung, *E. ravouxi* lebe mit mehreren Wirtsköniginnen zusammen. Darüberhinaus ist bekannt, daß in Nestern von *E. goesswaldi* Menozzi gelegentlich unbegattete, entflügelte *unifasciatus*-♀♀ bzw. auch Microgynen (GÖSSWALD 1933 und eigene Beobachtungen) gefunden werden. Um diese Problematik aufzuklären, suchten wir auf einer Exkursion am 2. 4. 1981 in der Umgebung der Typuslokalität, Nyons/Drôme, intensiv nach *Leptothorax unifasciatus* und *Epimyrma*.

Herrn W. EHRHARDT, Herrn K. FISCHER und Frau U. WINTER, die zahlreiche Funde auf dieser Exkursion beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle für ihre Mitwirkung herzlich gedankt.

Insgesamt wurden an 4 Orten im O, SW und NW von Nyons, in maximal 5 km Entfernung von der Stadt, rund 200 Völker von *L. unifasciatus* und 11 von *Epimyrma* parasitierte *unifasciatus*-Sozietäten gefunden. Die Untersuchung läßt den Schluß zu, daß *E. goesswaldi* Menozzi ein jüngeres Synonym von *E. ravouxi* darstellt und daß *E. ravouxi* auch im Gebiet der Typuslokalität die bisher für *E. goesswaldi* beschriebene dulotische Lebensweise führt.

2. Ergebnisse

2.1. Monogynie der Wirtsart *Leptothorax unifasciatus*

Unter den insgesamt rund 200 bei Nyons entdeckten *L. unifasciatus*-Völkern befand sich kein einziges mit mehr als einer Königin. Weisellose Völker wurden in dem auch in anderen *unifasciatus*-Populationen üblichen Ausmaß (knapp 10%) gefunden.

2.2. *Epimyrma*-Funde

Insgesamt 11 Völker von *Epimyrma* mit *L. unifasciatus* als Wirtsart wurden gesammelt. Darunter befanden sich 7 mit je einer *Epimyrma*-Königin und bis zu 60 *Epimyrma*-♂♂. 2 Völker hatten keine Königin, jedoch mehrere *Epimyrma*-♂♂, ein Volk umfaßte eine *E.*-Königin mit wenigen *unifasciatus*-♂♂, jedoch ohne *E.*-♂♂. In einem letzten Volk schließlich fand sich die *E.*-Königin gerade damit beschäftigt, die *unifasciatus*-Königin zu würgen (Abb. 1).

2.3. Aufzuchtergebnisse von *Epimyrma*-Völkern

Zwei weiselrichtige Völker mit *Epimyrma*-Königin und -Arbeiterinnen aus Nyons wurden im Labor zur Aufzucht der in den Nestern vorhandenen Brut gebracht. Zur Haltungsmethode vgl. BUSCHINGER (1974 b). Die Völker produzierten bis August 1981 zahlreiche *Epimyrma*-♂♂ und -♀♀ sowie -♂♂. In beiden Völkern entstanden daneben *Leptothorax unifasciatus*-♂♂, sicher aus Larven, die im Vorjahr auf den Raubzügen erbeutet worden waren. Eines der Völker verlor frühzeitig (13. Mai 1981) seine *Epimyrma*-Königin. Tage zuvor waren Angriffe von *Epimyrma*-♂♂ auf ihre Königin im Nest zu beobachten, doch ist nicht sicher, daß diese At-